

Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5600 Baden, G (056) 3 07 41. Vizepräsident: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil, G (051) 34 37 44, P (051) 97 43 93. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Bis 30. Juni 1968: Fw Jakob Müntener, Schönburgstrasse 56, 3000 Bern 22, G (031) 67 24 56, P (031) 42 30 09; ab 1. Juli 1968: Wm Walter Bossert, Eisengasse 34c, 5504 Othmarsingen, G (056) 41 18 61, P (064) 56 11 71. Zentralverkehrsleiter Uem: Lt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, P (031) 63 28 45. Zentralverkehrsleiterin: Bft DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, 3000 Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 51 17 93. Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Bergstrasse 19, 6000 Luzern, G (041) 2 67 66, P (041) 6 69 76. Chef Funkhilfe: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 35 54 22. Redaktion des «Pionier»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14. Mutationssekretär: Fk Walter Kropf, Ringstrasse, 3361 Aeschi SO, G (065) 2 38 76. Beisitzer: Oblt Hans Rist, Herbartstrasse 3, 8004 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 27 65 36; Ten Giuseppe Della Bruna, via ai Molina 3, 6500 Bellinzona.

Sektion des EVU

Sektion Aarau

Paul Roth, Kilbig 488, 5015 Obererlinsbach

Sektion Baden

Peter Knecht, Muristrasse 6, 5430 Wettingen
Postfach 108, 5400 Baden

Sektion beider Basel

Walter Wiesner, Spalentorweg 45, 4000 Basel

Sektion Bern

Fritz Glauser, Bantigerstrasse 43,
3052 Zollikofen
Postfach 1372, 3002 Bern

Sektion Biel/Bienne

Eduard Bläsi, Tulpenweg 12, 2543 Lengnau
Postfach 855, 2501 Biel

Sektion Engadin

Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II,
7500 St. Moritz-Bad

Sektion Genève

Roger Zimmermann, 48 av. d'Aire, 1200 Genf

Sektion Glarus

Gottfried Steinacher, Schlöffeli, 8754 Netstal

Sektion Langenthal

Erhard Schmalz, Hard, 4912 Aarwangen

Sektion Lenzburg

Hansrudolf Fäs, unterm Bann 792,
5102 Rupperswil

Sektion Luzern

Joseph Hayoz, Elfenaustrasse 32, 6000 Luzern

Sektion Mittelrheintal

Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

Sektion Neuchâtel

Claude Herbelin, 41 rue Louis d'Orléans,
2000 Neuchâtel

Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

Sektion Schaffhausen

Werner Jackle, Ackerstrasse 5,
8200 Schaffhausen

Sektion Solothurn

Rudolf Anhorn, St. Josefsstrasse 24,
4500 Solothurn

Sektion St. Gallen

Anton Lütolf, Greifenstrasse 10, 9000 St. Gallen

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

Sektion Thalwil

Walter Rüetschi, Fachstrasse 2,
8942 Oberrieden

Sektion Thun

Erwin Grossniklaus, Bürglenstrasse 14,
3600 Thun

anderweitig beschäftigt ist. Neuer provisorischer Kursbeginn: ab anfangs Juni. Im April ist trotzdem etwas los; wir empfehlen, das Rundschreiben zu studieren.

Betreffs Anschaffungen, wie sie an der GV diskutiert wurden, ist der Vorstand daran, kon-

(dass es erst jetzt geschieht, liegt in der langen Leitung des Akteurs).

Unser Ehrenmitglied Hptm T. Hafner hat seinen Wohnsitz nach Kleindöttingen an den Rheinpark verlegt. Wir hoffen, dass er sich bald dort zu Hause fühlen wird.

Unsere Stammsektion, der UOV, hat sein erstes

Sender der Berner erworben und hoffen, ihn je nach Länge der Berner Leitung (in km natürlich), recht bald zu erhalten.

Also! Funkbegeisterte an die Tasten! Vorerst

Angestellte des Bundes, des Kantons oder der Gemeinde Bern erhalten Urlaub ohne Anrechnung, falls sie sich als Teilnehmer oder Funktönär zur Verfügung stellen. Solche Interessenten wollen sich bitte so bald als möglich beim technischen Leiter schriftlich anmelden (offizielle Sektionsadresse), damit die nötigen Schritte zur Einholung des Urlaubs vorgenommen werden können.

Achtung: Für das Bergrennen Mitholz-Kandersteg vom 6.—8. September 1968 haben sich bereits 6 Aktivmitglieder und einige JM angemeldet. Falls Sie auch noch «in die Kränze» kommen wollen, melden Sie sich mit Vorteil schon recht bald an!

Felddienstübung 1968 • Es sei bereits jetzt das Datum in Erinnerung gerufen: am 28./29. September 1968 wird sie zusammen mit den Sektionen Thun (leitende Sektion), Basel, Biel und Solothurn durchgeführt. Die Jungmitglieder werden dieses Jahr wahrscheinlich zu ihrer eigenen Felddienstübung kommen: Am 26./27. Oktober werden sie Gelegenheit haben, ihre im Laufe

Sektionsmitteilungen

Sektion Ticino

Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona
Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

Sektion Thurgau

Franz Brunner, Haldenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

Sektion Toggenburg

Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

Sektion Uri/Altdorf

Zacharias Büchi, Gitschenstrasse 2, 6460 Altdorf

Sektion Uzwil

Hans Gemperle, Neuhoferstrasse 2a, 9240 Uzwil

Sektion Vaudoise

Frédéric Thélin, 31 av. de Béthusy,
1012 Lausanne

Sektion Zug

Hansruedi Gysi, Chamerstrasse 72b, 6300 Zug

Sektion Winterthur

Jakob Maurer, Mattenbachstrasse 47,
8400 Winterthur
Postfach 427, 8401 Winterthur

Sektion Zürich

Werner Kuhn, Oleanderstrasse 8, 8050 Zürich
Postfach 876, 8022 Zürich

Sektion Zürichsee rechtes Ufer

Heinz Brodbeck, Mittelwiesstrasse 61,
8708 Männedorf

Sektion Zürcher Oberland/Uster

Markus Compér, im Langacker 3, 8606 Greifensee
Postfach 3, 8610 Nieder-Uster

krete Vorschläge auszuarbeiten. Um darüber zu befinden, muss demnächst eine Mitgliederversammlung einberufen werden.

Nächste Uebermittlungsdienste zugunsten Dritter: Frühjahrspferderennen am 5. und 12. Mai; Zürcherrennen am 9. Juni.

Mitteilungsblatt herausgegeben. Der Vorstand schliesst sich dem auf Seite 1 geschriebenen an und bittet alle Mitglieder die Inserenten zu berücksichtigen.

Die neuen Verzeichnisse (Mitglieder und Vorstand) sind in Bearbeitung und werden nächstens zum Versand gelangen.

geht es allerdings an die Einrichtung der neuen Funkbude mit den entsprechenden Antennen. Wir treffen uns jeden Montagabend ab 19.45 Uhr im Pi-Haus.

- as -

des Jahres erworbenen Kenntnisse anlässlich der Felddienstübung unsere Freunde aus der Westschweiz (Genf, Waadt, Neuenburg) als Verbindungspartner «an den Mann» zu bringen. An der gleichen Übung werden eventuell auch noch unsere Brieftauben — FHD ihre Felddienstübung durchführen.

Hz.
1. Snow-Kart Schweizer Meisterschaften in Wengen, 24./25. Februar 1968 • Noch nie gehört, was ist das für eine Sportart, werden Sie sich sicher fragen. Nachdem wir — Peter Krähenbühl, Urs Guggisberg und Hansjürg Wyder — im Hotel Palace (nobel muss die Welt zugrunde gehen) die Zimmer bezogen hatten, wurden die SE-18 zuerst einmal getestet. Nötig wäre es ja zwar nicht gewesen, unser Material ist doch immer in guter Ordnung ... Am Nachmittag blieb dann noch genügend Zeit, um unser «verleimtes Erdbeerholz» (sprich Ski) unter die Füsse zu nehmen. Nach dem gemeinsamen Fondue-Nachessen wurden sämtliche Funktionäre und Presse männer vom Rennleiter persönlich begrüsst und von den Aktiven riesig applaudiert. Wo kommt das sonst noch vor? Bevor am

Aarau

Der im letzten «Pionier» angekündigte fachtechnische Kurs SE-222 muss leider verschoben werden, da der vorgesehene Leiter im April

Baden

Unser Ehrenmitglied Dr. R. Schüpbach wurde zum Oberst befördert. Auf den gleichen Zeitpunkt wurde Aktivmitglied Dr. M. Knecht Major. Der Vorstand gratuliert herzlich zur Beförderung

Basel

Sie können uns alle hoffentlich nächstens wieder im Basisnetz hören. Wir haben den K.-W.-

Bern

Kommende Anlässe • Am 21. April führt der SC Christiania im Gantrischgebiet einen Riesenslalom durch. Ruedi Schweizer wird dort Chef der Uebermittlung sein. Uebermittlungsfunktionäre werden keine mehr benötigt. Auch dieses Jahr wird der EVU mit ein paar SE-18 die Uebermittlung am internationalen Skiff-Rennen mit Geländelauf am Wohlensee übernehmen. Auch hier hat der Leiter des Uebermittlungsdienstes (Peter Krähenbühl) bereits genügend Helfer gefunden.

Albert Heierli und Arthur Merz werden dieses Jahr den EVU am 4. Berner Zweiabend-Marsch vom 4./5. April vertreten. Wer Lust hat, ebenfalls die zweimal 16 Kilometer durchzustehen, möge sich mit den beiden in Verbindung setzen. Der erste Grossanlass unserer Sektion findet vom 17.—19. Mai 1968 statt: Der 9. Schweizerische Zweitagemarsch verlangt von uns wiederum ein umfangreiches Funk- und Drahtnetz.

Sonntag pünktlich um 8.30 Uhr der erste Vorläufer auf die Piste geschickt wurde, studierten wir noch das Programm, um genau zu wissen, auf was wir jetzt «Acht» geben müssen. Der Snow-Kart stammt also aus Italien, wo er im Jahre 1963 zum erstenmal vorgestellt wurde. Vollständig aus Plastic hergestellt (Kufen zu wärmen ist also unmöglich), wiegt er nur zwischen 3–6 kg. Es handelt sich um ein ausgesprochenes Schneefahrzeug (dies dürfte ziemlich klar sein, da die Meisterschaft sonst wohl nicht im Winter stattfinden würde) und füllt die Lücke zwischen dem Ski- und Bob-Sport. Seine

Masse betragen: Länge max. 135 cm, Breite max. 55 cm. Zwei Brems- und Sicherungshebel ermöglichen dem Fahrer den Snow-Kart zu steuern und zu bremsen. Bereits fand auch schon eine 1. Weltmeisterschaft in Cortina (Italien) statt, an der auch eine fünfköpfige Schweizer Mannschaft beteiligt war, die sehr erfolgreich gewesen sein soll. Haben Sie davon etwas gelesen? So sausten denn die Fahrer, verpackt in Spezialkleider und mit Sturzhelmen versehen, (dieser ist für die Meisterschaft obligatorisch) viermal, bzw. dreimal für die Fahrerinnen, die Piste Lauterbrunnen herunter. Über die Diskus-

sion wegen dem Mittagessen schweigt des Funkers Höflichkeit. Dank dem anwesenden Funk konnte bereits um fünf Uhr die Preisverteilung, mit «Palace-Hotel-Fanfare-Orchester-Klängen» und gratis Champagner wohlverstanden (gestiftet vom Chikito-Be(s)itzer) stattfinden. Wir drei Funker waren uns einig: ein gerissener Anlass eines rührigen jungen Klubs, eine neue Sportart, von der wir sicher schon bald mehr hören werden, und wer weiss, vielleicht ist Snow-Kart in Japan 1972 bereits «olympiawürdig». So oder so, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wo wir ganz bestimmt wieder dabei sein werden. hw

Biel/Bienne

Mitgliederbeiträge · Infolge Militärabwesenheit des Kassiers im Monat März, wurde mit dem Versand der Mitgliedereinweisung/Einzahlungsscheine bis Mitte März zugewartet. Der letztmögliche Einzahlungstermin für Mitgliederbeiträge wurde neu auf Mittwoch, den 30. April 1968 festgesetzt. Nach diesem Datum werden wir uns erlauben, noch ausstehende Mitgliederbeiträge per Nachnahme zu erheben.

Anmeldekarten · Bereits sind eine grössere Anzahl Anmeldekarten bei unserem Sachbearbeiter eingetroffen. Er kann jedoch erst eine einwandfreie Liste erstellen, wenn alle Anmeldekarten retour gekommen sind. Wir bitten deshalb die Säumigen diese Karte zu studieren und auszufüllen, eventuell unter Mithilfe der verehrten Gemahlin, Freundin usw. Es soll niemand zu kurz kommen!

Statutenänderung/Statutenergänzung · An der GV 1968 sind die Sektionsstatuten wie folgt abgeändert worden:

Artikel 24, Aufgaben des Vorstandes, zweiter Absatz

Bisheriger Text: Der Vorstand ist zu Ausgaben befugt, die einen einmaligen Betrag pro Sache von Fr. 50.— nicht übersteigen, jedoch pro Jahr auf total Fr. 150.— beschränkt ist.

Neuer Text: Der Vorstand ist zu Ausgaben befugt, die einen einmaligen Betrag pro Sache von Fr. 100.— nicht übersteigen, jedoch pro Jahr auf total Fr. 300.— beschränkt ist.

Ebenfalls wurde folgende Ergänzung einstimmig angenommen:

Artikel 15, Finanzielles, erster Absatz

Bisheriger Text: Die Mitglieder mit Ausnahme der Ehrenmitglieder und der Mitglieder des Zentralvorstandes, sind verpflichtet, der Sektion einen Jahresbeitrag zu zahlen, der alljährlich von

der Generalversammlung der Sektion festgesetzt wird.

Neuer Text: Die Mitglieder, mit Ausnahme der Ehren- und Sektionsvorstandsmitglieder sowie der Mitglieder des Zentralvorstandes, sind verpflichtet, der Sektion einen Jahresbetrag zu zahlen, der alljährlich von der Generalversammlung der Sektion festgesetzt wird.

Mit dem Neudruck der Sektionsstatuten kann in absehbarer Zeit begonnen werden. Wir bitten die neuen Mitglieder weiterhin um Geduld.

—eb press—

Uem Dienst Fastnacht Biel vom 3. März 1968: An der diesjährigen Fastnachtsubermittlung beteiligten sich R. Delay und J. Luder mit 13 Jungmitgliedern. Wir besammelten uns um 12.45 Uhr mit fünf SE-101 auf dem Zentralplatz. Nach den nötigen Orientierungen wurden 5 Gruppen gebildet, welche wie folgt eingesetzt waren: Gruppe 1: Zentralplatz (Netzleitstation), Gruppe 2: Unionsgasse, Gruppe 3: Brunnenplatz, Gruppe 4: Guisanplatz, Gruppe 5: Börse/Hallenbad. Auf dem befohlenen Kanal konnten wir den Funkverkehr gut aufrecht erhalten. Das OK war mit unserer Arbeit zufrieden. Nach rund zwei Stunden Einsatz in der Kälte wurden wir mit einem kleinen Imbiss im Restaurant Bellevue belohnt.

—Jlu—

Bunker-Parkdienst, Samstag, den 20. April 1968. Das Putz-Detachement besammelte sich um 13.30 Uhr bei der Talstation der Biel-Leubringen-Bahn, oder direkt beim Bunker um 13.45 Uhr. Speziell diejenigen Mitglieder, welche den Bunker — unser Sendelokal — nur dem Namen nach kennen, sind herzlich eingeladen. Mitnahme von Überkleidern erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Putzmaterial steht zur Verfügung.

Besichtigung einer Telefonzentrale · Zu dieser Besichtigung ist jedermann herzlich eingeladen. Treffpunkt: Freitagabend, den 3. Mai 1968, um

20.00 Uhr vor dem Haupteingang Postgebäude auf dem Bahnhofplatz.

Bieler Volksmarsch vom 11. Mai 1968 · Wir übernehmen den Uem-Dienst für die Militärkategorie. Zum Einsatz kommen 5 SE-101. Nähere Angaben im Mai-«Pionier».

JUMA 1968 · So lautet das Kennwort unserer Jungmitgliederübung vom 25./26. Mai 1968. 16 Jungmitglieder haben sich dafür angemeldet, weitere werden hoffentlich folgen. Die Übung weist drei Phasen auf: Phase 1: Orientierungslauf mit Funkgeräten am Samstagnachmittag. Phase 2: Gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer, Kegelschub nicht ausgeschlossen, am Samstagabend. Phase 3: Telephonieverkehr mit Telegrammübermittlung an einer Funkstation am Sonntagmorgen.

Der Vorstart (Besammlung) zum Orientierungslauf befindet sich beim BTI-Bahnhof Nidau, 13.15 Uhr. Fahrrad, Mofa, Motorrad oder Roller organisieren. Weitere Angaben im Mai-«Pionier». Mitteilungskasten Villiger-Passage · Kamerad Roger gibt sich Mühe, etwas Abwechslung in unseren Mitteilungskasten zu bringen. Jedes Mitglied ist eingeladen, dem Kasten pro Monat 2 (zwei) Minuten Beachtung zu schenken.

Stammhock April · Wir treffen uns am Freitag, den 5. April 1968 wie üblich im Café Rihs. Es wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten, da wir eventuell dem Stammhock mit Filmvorführung der Nachbarsektion Solothurn besuchen. Speziell Autofahrer willkommen. Der Mai-Stamm geht nach der Besichtigung der Telefonzentrale in Szene, Tatort zur Zeit unbekannt.

Vorstandssitzung · Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, sich das Datum von Freitag, den 19. April 1968 vorzunehmen. An diesem Datum findet im Café Rihs, 1. Stock eine Vorstandssitzung statt. Es werden keine Einladungskarten versandt. —eb press—

Genève

Le scribe de service est heureux de communiquer que la déchirure de ligaments dont il a été victime à la suite d'une chute dans l'escalier (comme si, à cette saison, il n'avait pas pu faire cela à ski, comme tout le monde!) ne le fait plus souffrir.

Le 6 avril aura lieu la course de côte de Chancy-frontière. Comme d'habitude le Comité cherche des volontaires pour assurer les liaisons. Que ceux à qui l'oisiveté pèse trop lourdement n'hésitent pas à s'annoncer. Le Comité jure sur l'honneur qu'il ne leur sera fait aucun mal...!

Le 19 avril se tiendra une Assemblée générale extraordinaire. Le Comité, rappelant que la vie d'une association ne peut être assurée que par

ses membres, signale que la présence de chacun est INDISPENSABLE. Une convocation personnelle sera d'ailleurs adressée à chaque membre.

La discussion portera essentiellement sur les projets de drapeau présentés par la commission ad'hoc.

En outre, la dite Assemblée aura la lourde responsabilité d'approuver (ou de refuser) le programme des festivités du 25^e anniversaire de la section.

Le 24 février, nos amis Zimmermann, Jost, Genequand, Villeumier, Tournier et Bollier se sont retrouvés au local afin de mettre de l'ordre et de dresser un inventaire.

C'est couverts de poussière qu'ils sont repartis après avoir effectué un travail titanique. Au cours de leurs investigations, les «archéo-

logues» ont mis au jour diverses pièces intéressantes, notamment des téléphones qui feraient pâlir de jalousie Graham Bell et du matériel de transmission d'aviation avec lequel Léonard de Vinci aurait volontiers équipé ses machines volantes fantasques afin de ne pas trop les moderniser.

Le Comité étudie un projet de musée et s'attend même à recevoir de nombreuses offres pour le poste de conservateur.

Pour terminer, le chroniqueur lance un appel désespéré à tous les membres afin que ceux-ci lui fassent parvenir tous les potins, tant il est vrai que le Pionnier, pour certains, est le seul lien qu'ils conservent avec notre association.

M.A.S.

19 avril: Assemblée générale extraordinaire. Présence indispensable!

Lenzburg

Mitteilung des Kassiers · Der Jahresbeitrag beträgt für Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 12.—, für Jungmitglieder Fr. 6.—. Die Zahlungsfrist wurde von der Generalversammlung auf 30. April

1968 festgelegt. Ich bitte alle, diesen Termin einzuhalten. Nach Ablauf dieser Frist werde ich Nachnahmen zuzüglich Porto abgehen lassen.

Voranzeige · Der EVU Lenzburg feiert dieses Jahr sein 25jähriges Bestehen. Am 4. Mai 1968 findet daher im Hotel Krone in Lenzburg ein Familienabend statt, wozu alle Ehren-, Vetera-

nen-, Aktiv-, Jung- und Passivmitglieder recht herzlich eingeladen werden. Der Eintritt für 2 Personen ist gratis. Das Nachtessen geht zu Lasten des EVU (Trinken nicht inbegriffen). Wir hoffen, recht viele Mitglieder mit ihren Frauen begrüßen zu dürfen. Eine entsprechende Einladung wird allen rechtzeitig zugestellt. hpi

Luzern

Durch Beschluss der GV wurde der Stamm und der Kegelabend zusammengelegt. Aus diesem Grunde haben wir für folgende Tage in der Kegelsporthalle am Löwengraben eine Kegel-

bahn reserviert: 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 7. November und 5. Dezember. Jeder notiere sich diese Daten, denn es werden keine Einladungen mehr versandt. Der August-Stamm-Kegelabend fällt wegen Ferien aus. Im September und Oktober ist die Kegelsporthalle für die Schweizer Meisterschaft der Kegler reserviert.

Für diese beiden Kegel-Stammabende wird noch eine Bahn gesucht. Nähere Angaben folgen zur gegebenen Zeit.

Jedermann merke sich: Jeden ersten Donnerstag des Monats Stamm-Kegelabend oder Kegel-Stammabend! e.e

Schaffhausen

Generalversammlung · Hiermit laden wir unsere

Mitglieder aller Kategorien zur Generalversammlung ein. Sie findet am 18. April 1968 im Restaurant «Thiergarten» in Schaffhausen statt,

mit Beginn um 20.00 Uhr. Zur Behandlung kommen die statutarischen Traktanden. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung. j

St. Gallen

Alpsteinlauf · Noch nie in der Geschichte dieser winterlichen Veranstaltung wölbte sich ein derart makellos blauer Himmel über die Schrunnen und Zacken des Alpsteins, der sich wie von unsichtbarer Riesenhand verzuckert in seltener Pracht darbot. Und erst der Schnee ... meterhoch und von erstklassiger Qualität. Alle Voraussetzungen für ein gutes Gelingen waren erfüllt. Nicht so mit unseren Funkverbindungen. Gleich am Morgen fiel eine Station aus und

nach einer weiten halben Stunde gaben nochmals zwei Geräte den Geist auf. Somit musste die Verbindung Steiflue-Urnäsch ausfallen. Der Posten auf Chamhalde dominierte als Zentralstation und übernahm die Führung des Netzes, das primär zur Streckensicherung eingesetzt war.

Waffenlauf · Am St.-Galler Waffenlauf zeigte der Himmel ein weit weniger freundliches Gesicht. Eine Zeitlang drückte zwar die Sonne energisch, aber eine hartnäckige Wolkendecke verdüsterte alle Hoffnungen und ein rauher,

bissiger Westwind lag uns steif im Nacken. Die Streckenführung wurde stellenweise leicht korrigiert, hatte aber auf unseren Auftrag keinen Einfluss. Schwache Heizbatterien brachten gleich zu Beginn da und dort etwas Unsicherheit auf den Stationen. Nachdem die «faulen» Sätze ausgewechselt waren, spielte das ganze Netz wieder mustergültig. Aber bei den Läufern lief offenbar auch nicht alles wunschgemäß, hatte es doch einer vorgezogen, die drückenden Schuhe kurzerhand aufzupacken und den Lauf barfuss zu vollenden. Und auch er kam ans Ziel. Jedem seine Sorgen! -nd

Solothurn

Stamm · Anstelle des regulären Monatstreffens führen wir diesmal für alle Mitglieder einen Filmabend durch. Zur Aufführung gelangen Filme der Uebermittlung, Spionage usw. Bestimmt wird für jeden etwas geeignetes dabei sein. Das Datum: Freitag, den 5. April, 20 Uhr im Saale des Hotels Bahnhof, Solothurn.

Jungmitglieder · Treffpunkt für den Nachwuchs am Dienstag, den 2. April, ab 20 Uhr im Hotel Bahnhof, Solothurn.

Unsere Funkequipe gelangte am 3. März zum ersten Male im neuen Jahre zum Einsatz. 2 Mann leiteten die Feuerkommandi an der Sonnwendfeier in Oensingen. Mit viel Bravour und einigen «kleinen Brandwunden und Kratzern» standen die Beteiligten auf ihrem Posten. Im Namen des OK-Sonnwendfeier Oensingen sowie der Sektion

möchten wir den besten Dank aussprechen für den tadellosen Einsatz.

Bereits haben wir eine weitere Offerte für den Uebermittlungsdienst. Am 20. April gelangt der Autosalom in Grenchen und am 19. Oktober das Autobergrennen zur Durchführung. Wer sich für den einen oder anderen Einsatz interessiert, der melde sich beim Chef Uem D, Erwin Schöni, Telefon G. 2 23 14.

Voranzeige: Hans-Roth-Waffenlauf am 5. Mai. Anmeldung ebenfalls an obenstehende Telefonnummer. Suomi

Am 5. Mai findet der 4. Westschweizerische 40-km-Marsch statt; und am 18. und 19. Mai der 2-Tage-Marsch in Bern. Wir hoffen auch dieses Jahr wieder an beiden Prüfungen mit je einer Gruppe (min. 5 Mann) zu marschieren. Anmeldungen nimmt Willy Vögelin, Tel. (032) 2 68 56 entgegen. Letzte Anmeldefrist am 8. April am Stamm.

Bei guter Witterung treffen sich alle «Wanderlustigen» am Samstag, dem 20. April, 13.00 Uhr, beim Bürgerspital Schöngrün zu einer gemütlichen Wanderung durch Feld und Wald. Ziel: Büren a. d. Aare. Bei schlechter Witterung Verschiebung auf 27. April.

Um unser Stammbuch wieder einmal aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken, suchen wir Kurzbeiträge über vergangene grosse Tage in unserer Sektion, eventuell auch Photos bis 1960 zurück. Beiträge können jeweils am Stammtisch abgegeben werden, oder an den Präsidenten gesandt werden. Besten Dank zum voraus!

Um den Kontakt mit den nicht mehr so aktiven Veteranen nicht ganz zu verlieren, schlage ich vor, dass wir Veteranen uns einmal zu einem Veteranenhock treffen. Wir freuen uns, möglichst viele Veteranen am 26. April (Freitag) am Stammtisch anzutreffen. W. Vo.

Thalwil

Sendelokal · «Sie ist da». Wer ...? Die neue Antenne für unsere TL, mit Feldstärkemessgerät zum genauen Abstimmen. Die TL lässt sich nun wieder über ihren ganzen Bereich für ein Rendez-vous im Äther verwenden. Wer gewinnt den ersten Preis für eifrige Benützung der TL im Basisnetz? Dieser Preis, in der Form von einigen Flaschen edlen Traubensaftes kann jedes

Mitglied gewinnen, sofern es in der Rangliste der hergestellten Verbindungen an der Spitze liegt. Der Wettbewerb dauert bis ans Jahresende 1968. Mit Erscheinen dieser Nummer des «Pionier» kann wieder an jedem Mittwochabend gemorst werden, ausgenommen in den Schulfarrien.

Fachtechnischer Kurs Sprechfunk SE-206 · Hier die genauen Kursdaten: Beginn am 10. April bis zum 15. Mai 1968, jeden Mittwochabend, um 20.00 Uhr mit Treffpunkt im Funklokal, sowie

am Samstagnachmittag, 11. Mai, ab 12.00 Uhr, zur kombinierten Übung mit der Orientierungsfahrt.

Orientierungsfahrt · Samstagnachmittag, 11. Mai ab 12.00 Uhr. Am Rande sei dazu bemerkt, dass es niemandem schadet, wenn er den Fachtechnischen Kurs vor der Orientierungsfahrt besucht, allein mit Gasgeben geht es diesmal nicht, es sei denn, der Notumschlag werde schon am Ziel geöffnet! hz

Thun

Hauptversammlung 1968 · Am 26. Januar fand im Restaurant Maulbeerbaum in Thun unsere Hauptversammlung statt. Der Grund, warum nur wenige Mitglieder anwesend waren, lag wohl darin, dass der Anlass erstmals auf einen Freitagabend fiel. Die Traktandenliste konnte speditiv durchgearbeitet werden. Unser Vorstand setzt sich für das Jahr 1968 wie folgt zusammen: Adj Uof Erwin Grossniklaus, Präsident und Sendeleiter Telefonie; Adj Uof Daniel Stucki, Vizepräsident, Sendeleiter Telegraphie und Techn. Leiter I; Kpl Ulrich Flühmann, Techn. Leiter II; Pi Emil Sutter, Kassier; Gfr Ernst Gasser, Sekretär und Protokollführer; Adj Uof Albert Walter, Materialverwalter und Chef der Funkhilfegruppen; Pi André Combe, Mutationsführer und Werbechef; Pi Gustav Hagnauer, Beisitzer. Übungsleiter · Zum Leiter von Felddienstübungen haben sich in zwei Kursen die Kameraden Albert Walter und Ulrich Flühmann ausbilden lassen.

An der Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung vom 3./4. Februar hatten Erwin Grossniklaus, André Combe und Daniel Stucki unsere Sektion vertreten.

Uebermittlungsdienst · Am Kanonal-Bernischen Naturfreundeskirennen auf der Grimmelalp waren am 24./25. Februar vier Mann mit Funk und Draht im Einsatz.

ß. Schweiz. Wintergebirgsskilauf · Am Vorlauf für Funktionäre waren von uns drei Mann anwesend. Der Grosseinsatz der EVU-Sektion Thun am 9./10. März wurde von Daniel Stucki geleitet. Wir benötigten 14 Funkgeräte und 20 Mann, um

den gestellten Aufgaben gerecht zu werden. Der Funkeinsatz im winterlichen Gebirge ist sehr anspruchsvoll und mit zahlreichen Schwierigkeiten verbunden. Dies erfuhren unsere Funker während den beiden Tagen im Raum Jaunpass — Hundsrügg und Leiterli — Trütlisberg. Es war bereits das sechste Mal, dass unsere Leute am frühen Samstagmorgen für den Einsatz am zweitägigen Wintergebirgslauf ausrückten. Erstmals war es uns möglich, die SE-207 einzusetzen, jedoch war nicht jedermann darüber erfreut. Die Kritik fiel etwa so aus: Sie ist wohl eine leistungsfähigere Station als die SE-101, aber das Gewicht ... denn mit dem Gerät ist es nicht getan. In den meisten Fällen muss sich der Funker mit zusätzlichem Material ausrüsten und erreicht seinen Posten mit Ski und Fellen in einem oft mühsamen Aufstieg. Auch das Fahren mit Gepäck von über 20 kg auf dem Rücken, muss geübt sein und ist trotzdem nicht ganz ungefährlich! Ich weiss nicht, ob man schon an die neueingeführte SE-125, für Einsätze im Gebirge, denken darf. Auf alle Fälle wäre dies eine gewaltige Erleichterung.

Hier ein Gewichts- und Leistungsvergleich: SE 101 = 8,3 kg, ca. 1,3W; SE 207 = 12 kg, ca. 0,6 W; SE 125 = 2,4 kg, ca. 0,8 W. (Die Batterien sind in der Gewichtsangabe inbegriffen).

Fachtechnischer Kurs 1968 · Wir laden alle Mitglieder und Interessenten zum fachtechnischen Kurs 1968 freundlich ein. Der Kurs beginnt am 23. April und wird bis zum 7. Mai dauern. Jeweils am Dienstag und Freitag von 20.00 — 22.00 Uhr finden die Instruktionsstunden statt. Kurslokal ist die Funkbude auf der Burgerallmend Thun.

Die Themen sind folgende: Führungsfunk SE 411/209, Fern- und Relaisbetrieb, Verkehrsvorschriften Telefonie, Tarnung der Uebermittlung. Wir erwarten einen flotten Aufmarsch!

Armeewettkampf · Der Armeewettkampf der Uebermittlungstruppen findet vom 31. August bis 1. September 1968 statt. Zwecks Koordination des Trainings sind die Interessen unserer Sektion, welche mitmachen können, gebeten, sich beim Techn. Leiter I zu melden. Termin 31. Mai 1968.

Funkhilfe- und Rettungsübung · Am 21./22. September wird die Funkhilfegruppe Zweisimmen eine Rettungsübung mit Funkeinsatz organisieren, an welcher unsere Mitglieder aus Thun nach Möglichkeit mitmachen sollten. Die Anmeldungen sind an den Chef der Funkhilfe Thun, Albert Walter, zu richten.

Regionale Felddienstübung 1968 · Die Sektion Thun organisierte eine regionale Felddienstübung, an welcher sich die Sektionen Bern, Biel, Solothurn und Basel beteiligen werden. Datum 28./29. September.

Jahresbeitrag 1968 · Der Jahresbeitrag beträgt für Jungmitglieder Fr. 9.— und für Aktive Fr. 15.—. Ein freiwilliger Beitrag für die Anschaffung einer neuen Sektionsfahne sei euch allen bestens empfohlen. Unser Kassier verdankt die eingehenden Beiträge herzlich.

Jungmitglieder · In letzter Zeit waren zahlreiche Jungmitglieder an unseren Sektionsarbeiten eifrig beteiligt. Wir wissen die Mitarbeit sehr zu schätzen und danken dafür bestens.

Funkbude · Unser Sektionslokal auf der Burgerallmend ist jeden Mittwoch ab 20 Uhr geöffnet. stu

Thurgau

Generalversammlung · Am 24. Februar 1968 fand in Weinfelden unsere 16. Generalversammlung statt. Nach einer Verspätung von 15 Minuten konnte der Präsident die Versammlung eröffnen und 3 Veteranen, 20 Aktiv- und 1 Jungmitglied begrüßen. Einen speziellen Willkommgruss konnte der Präsident an die beiden neuen Aktivmitglieder des Brieftaubendienstes, die Kameraden August Hollenstein und Fedor Hungerbühler, richten. Nach Bekanntgabe der Entschuldigungen wurde das Protokoll, der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung ohne Gegenstimme genehmigt. Den Verfassern dieser Berichte wurde für die gute Abfassung der beste Dank ausgesprochen. Die Wahlen konnten schnell abgewickelt werden, da mit einer Ausnahme sämtliche Vorstandsmitglieder sich für eine weitere Amtsdauer zur Wiederwahl stellten. Der Vorstand setzt sich für 1968 wie folgt zusammen: Präsident: Gfr Franz Brunner, Vize-Präsident: Gfr Max Ita, Kassier: Wm Peter Hasler, Aktuar: Pi René Marquart, Übungsleiter: Kpl Kurt Kaufmann (neu), Verkehrsleiter-Tg.: Kpl Jakob Heppeler, Fähnrich: Wm Jakob Hörni. Der Antrag des

Vorstandes, den Jahresbeitrag für 1968 auf der bisherigen Höhe zu belassen, fand die Genehmigung der Versammlung. Er beträgt: Aktivmitglieder Fr. 12.—, Passivmitglieder Fr. 8.— und Jungmitglieder Fr. 6.—. Unter dem Traktandum 7 konnten die Gewinner der Sektionsmeisterschaft ihre Preise in Empfang nehmen. Die Rangliste hatte folgendes Aussehen: 1. Fk Josef Keller, 2. Gfr Willi Gehring, 3. Gfr Ernst Mohn, 4. Sdt Rolf Imhof, 5. Pi Roland Egger, alle mit 85 Punkten. Sektionsmeister 1967 und Gewinner des Wanderpreises: Fk Josef Keller. Das Arbeitsprogramm für 1968 wurde provisorisch wie folgt festgelegt: 24. evtl. 31. März, Uem.-Dienst an der Groppenfasnacht in Ermatingen, 25./26. Mai, Fachtechn. Kurs «Draht» in Romanshorn, 24./25. August, regionale Felddienstübung in Islikon, Ende September, Uem.-Dienst am Military in Frauenfeld, 17. November, Uem.-Dienst am Frauenfelder Militärwettkampfs. Eine Anregung aus der Versammlung, in diesem Jahre noch eine 2. Felddienstübung durchzuführen, wurde vom Vorstand zur Prüfung entgegengenommen. Unter dem Traktandum Anträge liess sich der Vorstand die Kompetenz geben, auf die GV 1969 ein neues Sektionsreglement und ein neues Reglement über die Sektionsmeisterschaft aus-

zuarbeiten und der Versammlung zur Genehmigung vorzulegen. Nach 2stündiger Dauer konnte der Präsident die flott verlaufene Generalversammlung schliessen.

Gratulation · Wie erst jetzt bekannt wurde, wurde unser Aktivmitglied Kamerad Helmut Lässer im letzten WK zum Wm befördert. Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute.

Mutationen · Als neues Jungmitglied heissen wir in unseren Reihen herzlich willkommen: Guido Keller, Wigoltingen. Wir zweifeln nicht daran, dass Kamerad Guido die Übungen fleissig besuchen wird, denn sein Vater ist Sektionsmeister 1967 und Veteran der Sektion Thurgau.

Voranzeige · Gemäss Dreijahresprogramm der Techn. Kommission führt unsere Sektion am 25./26. Mai 1968 einen fachtechnischen Kurs «Draht» in Romanshorn durch. Tenü: Zivil. Kursleiter: Kpl Jakob Heppeler. Wir bitten die Mitglieder, dieses Datum rot im Kalender anzuzeichnen und für die Sektion zu reservieren. Nähere Einzelheiten werden mit Zirkular bekanntgegeben. Anmeldungen können jetzt schon an den Präsidenten gerichtet werden. Besten Dank. br

Ticino

Il Comitato sezionale si è riunito a Bellinzona il 4. 3. 1968, alla presenza della Commissione tecnica che risulta così composta: Capo Commissione e Servizio radio: Cap Pedrazzini G., Servizio filo: Ten Losa, Coordinatore gruppi radiosoccorso: Sgt Bandinelli, Servizio auto: Ten Parolini F., Corsi Morse: App Lampugnani, Tg di campagna: Ten Minini, Piccioni viaggiatori: ancora vacante.

Si è organizzata la prima prestazione della nostra Sezione e cioè la collaborazione con il Comitato d'organizzazione della Staffetta del Gesero del 16./17. 3. 1968. Sabato 9 marzo il personale incaricato ha proceduto alle prove di

collegamento tra i diversi punti del percorso, che vanno da Bellinzona, Gorduno, Monti di Cò, Alpe della Costa, Sasso Guidà, Ponte Melirolo, Saleggi, per congiungersi con la nuova Caserma di Bellinzona. Con questi collegamenti si rende possibile al CO la trasmissione continua del tempo di passaggio dei pattugliatori alla centrale di calcolo.

Sono impegnati 17 nostri Soci con 7 Stazioni SE 206. Le prove hanno dato ottimi risultati.

Il prossimo nostro intervento è previsto per il 31. marzo 1968 a Lodrino, a favore della Sezione locarnese dell'ACS, organizzatrice dello Slalom nazionale automobilistico. La rete comprende 5 SE 206 con relativi operatori.

Il Comitato ha inoltre deciso di organizzare,

per il 25. 5. 1968 il primo esercizio in campagna che vogliamo sia semplice ma estremamente interessante. A questo esercizio interverranno i gruppi di soccorso di Locarno, Bellinzona e Alta Leventina, ai capi di un collegamento Bellinzona-Locarno mediante telescrivente su rete civile e SE 222/KFF. Dettagli circa questo nostra prima uscita verranno diramati prossimamente. Una nota del nostro solerte cassiere per richiamare i Soci lievemente in ritardo con il versamento delle tasse sociali. La Sezione può lavorare alla condizione di disporre di un minimo di liquido... Il Segretario annota l'aumento dell'effettivo durante il mese di febbraio, di 11 nuovi Camerati, ciò che è veramente consolante.

Pedro

Toggenburg

Über 170 begeisterte Skiwanderer fanden sich am 10. März am Start zur Radioskitour in Alt St. Johann ein. In kleinen Gruppen begaben sich die Wanderer über Chopf, Neuenalp, Hinter- und Vordergräppelen, Oberlau, Chüeboden, Halden wieder nach Alt St. Johann.

In der Spitzengruppe und am Kolonnenende marschierten je 1 Sanitäter und 1 Funker mit. Die Netzleitstation befand sich beim Präsidenten Güttinger in Unterwasser und einige Zeit bei

Willi Rusch auf Illios. Unsere SE-18 haben sich wiederum vorzüglich bewährt, waren doch die Verbindungen trotz des coupierten Geländes zu jeder Zeit i. O.

HM Am Chässerruggrennen in Unterwasser leistete unsere Sektion mit drei SE-18 Funkhilfe. Dank ausgezeichnete Verbindung konnte ein verunfallter Rennfahrer rasch abtransportiert werden. Nach rassistischer Skiabfahrt dislozierten wir Funker nach Alt St. Johann, wo für den Nachtschlalom Drahtverbindungen erstellt werden mussten. Guido Eilinger hatte schon gute Vorarbeit ge-

leistet, doch durften wir uns auch noch im Tief-schneefahren (mit Kabelrolle) üben. Als die Verbindungen für die elektrische Zeitmessung erstellt waren, zogen wir uns in die Wärme zurück. Erst nach 23 Uhr konnte mit dem Abbruch begonnen werden, der noch eine Überraschung brachte: Eines der beiden Kabel sauste, kaum gelöst, über den Schnee hinunter bis zum Ziel, wo sich vor den Augen der erstaunten Helfer ein riesiges Knäuel bildete. Mit dem Knäuel war auch unsere Aufgabe gelöst. Allen Helfern nochmals herzlichen Dank! k

Uzwil

Sendelokal: 9242 Oberuzwil, Restaurant «Landhaus», Ladeneingang (Südseite, ost).

Im Sendelokal jeden Mittwoch Basisnetz ab 20.00 Uhr sowie ein weiterer Sendeabend, beim Präsidenten (Telefon 073 5 87 65) zu erfragen.

Vorstand 1968: Präsident und Sendeleiter: Hans Gemperle, Uzwil; Vizepräsident und Übungsleiter: Albert Kohler, Wil; Funkhilfechef: Bruno

Koller, Wil; Kassier: Pius Hungerbühler, Flawil; Sekretär: Dietrich Hämmerli, Flawil; Verkehrsleiterfunk: Othmar Hauser, Abtwil.

Das Bühler-Skirennen war für unsere Übermittlergruppe nicht nur Anlass für die Arbeit am Funkgerät, sondern auch für die Anwendung der Ersten Hilfe. Die sechs Teilnehmer, die meisten aus dem Bestand der Funkhilfegruppe, waren deshalb die geeignetsten unserer Sektion. Im weiteren beschickten wir auch das Ben-

ninger Skirennen. Herzlichen Dank den treuen Helfern!

Geleitwort 1968: Jeder Aktive besucht dieses Jahr eine unserer Veranstaltungen am Wochenende sowie eine in unserem Sendelokal in Oberuzwil während der Woche. Transportproblem? Tel. genügt, er wird abgeholt (073 5 87 65). Merken Sie sich: Am 24./25. August Felddienstübung (7 Sektionen).

Hi

Vaudoise

Trophée du Muveran: La date de ce trophée est fixée comme annoncé déjà dans le No de

février du Pionier, aux 20 et 21 avril 1968. Secretan se recommande pour que tous les intéressés, et il compte que tous les fidèles le feront, s'inscrivent auprès de lui dès que possible.

Adresse: 12, chemin de Montolivet, 1006 Lausanne, tél. pr. 26 55 75.

Séance de comité: Mercredi 10 avril, à 20 h 30, au local de la Mercerie.

Zürcher Oberland/Uster

Willi Brüttsch hat seine Amateurfunkprüfung mit Erfolg bestanden, wozu wir herzlich gratulieren. Am 18. April treffen wir uns um 20.15 Uhr zu einem Kegelschub im Restaurant Sonnenthal in Dübendorf. Interessenten für eine Fahrgelegenheit Uster—Dübendorf retour melden sich bitte beim Vorstand.

Die Generalversammlung ist mehr oder weniger speditiv verlaufen. Folgende Aktivmitglieder konnten durch die Generalversammlung zu Veteranenmitgliedern ernannt werden: Walter Beeler, Hans Burki, Fridolin Luchsinger, Ernst Lüthi und Max Tobler. Der Mindestbeitrag für Veteranen wurde an der Generalversammlung für 1968 auf Fr. 9.— festgelegt. Der Mitgliederbeitrag wurde für Passiv- und Aktivmitglieder auf Fr. 15.—,

für Veteranmitglieder auf minimum Fr. 9.— und für Jungmitglieder auf Fr. 7.— festgelegt. Der Vorstand setzt sich für 1968 wie folgt zusammen: Präsident: M. Compér (bisher); Vizepräsident, Verkehrsleiter: U. Rauber (bisher); Aktuar: Alfred Baumgartner (neu); Kassier: H. Egli (bisher); Sendeleiter: Willi Brüttsch (neu); Materialverwalter: P. Beck (bisher) und Beisitzer: W. Burkhart (bisher).

Zürich

Sendelokal 27 42 00. Sicher ist es niemandem entgangen, dass der Pöstler den neuen Einzahlungsschein und den Ausweis für das lau-

fende Verbandsjahr ins Haus gebracht hat. Der Vorstand ist dankbar, wenn die Einzahlung so bald als möglich getätigt würde. Man erspart unserem Kassier so weitere Umtriebe.

Am 28. April findet der traditionelle 11. Zürcher

Waffenlauf statt. Der EVU wird in gewohnt prächtiger Manier wieder die Übermittlung besorgen. Falls Sie sich dafür interessieren, die Basisnetzler am Sendeabend wissen Bescheid, auch telefonisch.

Selbst das Basisnetz beginnt den Frühling zu spüren. Verbindungen mit Thun sind selbstverständlich, und Lausanne war in letzter Zeit zweimal sehr gut zu hören. Und das alles mit der TL. Es scheint, dass sie aufs Alter immer besser

wird. Oder ob sie wohl etwas von der kommenden Pensionierung verspürt? Auf alle Fälle sind jeweils am Mittwoch, 6 bis 7 Uhr, Gegenstationen sehr gut zu hören, sodass es eine wahre Freude ist.

Der Stamm findet jeweils bei köstlichem Trank und Speise nach dem Sendeabend im Restaurant Gessnerallee statt. Wer verirrt sich an einem Mittwoch einmal dorthin? Lotsen können über Telefon 27 42 00 angefordert werden. WKU

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Am Freitag, den 24. Mai 1968, findet in der General-Guisan-Kaserne in Bern der Rapport-Ftg.- und Ftf.-Dienst statt. Teilnehmer sind die Ftg.-Of. und -Uof. bei der Truppe und den Stäben.

Tags darauf, am 25. Mai 1968, wird die Hauptversammlung der Schweiz. Vereinigung Ftg.-Of. und -Uof. abgehalten, voraussichtlich im Kursaal

Bern. Teilnehmern am Rapport-Ftg.- und Ftf.-Dienst wird in der Kaserne günstige Übernachtungsgelegenheit geboten. Wir bitten unsere Mitglieder schon heute, sich das Wochenende vom 25. Mai 1968 vorzumerken. Detaillierte Einladungen folgen bald.

Le vendredi 24 mai 1968 aura lieu à la caserne du général Guisan à Berne, le rapport du télégraphe et téléphone de campagne. Y participeront, les officiers et sous-officiers du télégraphe

et téléphone de campagne qui sont incorporés dans des unités ou dans les états-majors.

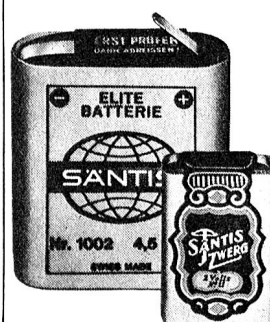
Le jour suivant, soit le 25 mai 1968, se tiendra l'assemblée annuelle de la société des officiers et sous-officiers du télégraphe et téléphone de campagne, probablement au Kursaal de Berne. Les participants au rapport auront la possibilité de passer la nuit à la caserne. Nous invitons nos membres à réserver dès maintenant la date du 25 mai 1968, pour laquelle une invitation leur parviendra prochainement. D'avance nous les en remercions.

Zu verkaufen

Collins Transceiver KWM-2 A

Bereich 3,4 bis 30 MHz durch entsprechende Quarze, mit 220 V Netzgerät, wenig gebraucht. Neuwert Fr. 6200.—. Verkauf nach Angebot. 15

Crypto AG, 6301 Zug, Tel. (042) 6 33 44



SANTIS

Batterien für alle Zwecke

SANTIS Batteriefabrik
J. Göldi RÜTHI/SG

SIEMENS SYSTEM 4004

Für die Projektierung und Einsatzvorbereitung unserer

Speichervermittlungssysteme

suchen wir

13

dipl. Elektro-Ingenieure

Fachrichtung Fernmeldetechnik

Ingenieur-Techniker HTL

Fachrichtung Fernmeldetechnik

Reichliche Erfahrung auf dem Gebiete der elektronischen oder halblektronischen Vermittlungstechnik der Telefonie und Telegrafie sowie der Datenübertragungstechnik sind erwünscht.

Wir bieten Ihnen eine gründliche Ausbildung in unserem Stammhause in München. OFA 11.010.62

Wenn Sie bereit sind, in ein junges, dynamisches Team einzutreten, bitten wir um Ihre Bewerbung.

Siemens E. AG, Vertrieb Datentechnik
8953 Dietikon/Fahrweid
Telefon (051) 88 66 11, int. 280

Siemens E. AG
Bubenbergrplatz 11
3001 Bern
Telefon (031) 22 12 11, int. 24